Verein Wohnen schafft Unterschlupf für Menschen in Wohnnot

Es sind Fälle wie Delogierungen, Scheidungen oder persönliche Schicksalsschläge, die im Leben Baustellen entstehen lassen. Um an diesen arbeiten zu können, braucht es einen ruhigen Platz, sagt Ingrid Neuhauser, Geschäftsführerin des Verein Wohnen. Elf solche ruhigen Plätze entstehen momentan im „Topfhaus in Herzogenburg“.

Besitzer des Hauses ist die Stiftung der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, die das Objekt dem Verein Wohnen für 90 Jahre im Baurecht übergeben hat.
Die Umbauarbeiten werden vom sozialen Integrationsunternehmen GESA durchgeführt, das durch das Projekt „Fit im Handwerk 2.0“ Arbeitsuchenden einen Wiedereinstieg in die Berufswelt gibt.

„Das Topfhaus ist ein tolles Vorzeigeprojekt mit doppelter Wirkung“, zeigte sich auch Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger beeindruckt. Es sei wichtig, „Menschen in Notsituationen rasch zu helfen und ihnen mit dem Verein Wohnen ein Dach über dem Kopf zu geben“.

Das 1,5 Millionen teure Vorhaben erhält 450.000 Euro Wohnbauförderung vom Land NÖ und soll ab März 2021 bezugsfertig sein.

gesa
Gemeinnützige Sanierungs
und Beschäftigungs-GmbH
Verein
Wohnen
Wir arbeiten am

gesa